



Biografie/ Biographie

Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, geb. 1947

1971 Studienabschluss in Architektur an der Staatlichen Ingenieurschule für das Bauwesen in Stuttgart

1981 Promotion in Kunstgeschichte zum Thema „Das Straßburger Münster im 15. Jahrhundert. Stilistische Entwicklung und Hüttenorganisation eines Bürger-Doms“.

Seit 1982 lehrte Schock-Werner an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg als Dozentin die Fächer Kunst-, Architektur- und Designgeschichte.

1989 ernannte sie das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zur Honorarprofessorin. Parallel hielt sie 1985 bis 1991 Vorlesungen über Architektur an der Fachhochschule für Technik in Stuttgart.

Seit 1989 ist Schock-Werner Mitglied der Deutschen Burgenvereinigung. Von 1995 bis 2013 war sie deren Vizepräsidentin, von 2013 bis 2019 Präsidentin, seit 2019 Ehrenpräsidentin.[1] Von 1992 bis 2004 war Schock-Werner Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Burgenvereinigung.[1] Bis September 2013 war sie Vorsitzende des Dombaumeister e. V., der Europäischen Vereinigung der Dombaumeister, Münsterbaumeister und Hüttenmeister.

Von 1992 bis 1996 hatte Schock-Werner eine Professur an der Universität Erlangen-Nürnberg inne. In der Abschlussphase ihrer Habilitationsschrift mit dem Titel „Die Bauten im Fürstbistum Würzburg unter Julius Echter von Mespelbrunn 1573–1617, Struktur, Organisation, Finanzierung und künstlerische Bewertung“ erhielt sie 1998 die Berufung in das Amt des Kölner Dombaumeisters, das sie am 1. Januar 1999 antrat.

Sie leitete von 1999 bis 2012 die größte Dauerbaustelle Deutschlands: den Kölner Dom. Als erste Frau in diesem Amt. Sie brachte die Fenster aus dem 19. Jahrhundert zurück in die Querhäuser und überzeugte gleichzeitig das Domkapitel, für das verlorene Südfenster auf eine geplante Darstellung der Märtyrer des 20. Jahrhunderts' zu verzichten und stattdessen einem abstrakten Entwurf des Künstlers Gerhard Richter zuzustimmen.

Nach dem Großbrand von Notre-Dame de Paris am 15. April 2019 wurde Frau Schock-Werner am 18. April 2019 von Kulturstaatsministerin Monika Grütters zur Koordinatorin der zahlreichen angebotenen Hilfen aus Deutschland berufen.



Hard Discount Unit Marketing Manager
December 2003 - April 2005 (1 year 5 months)
Paris based, acting across Europe

OC&C Strategy Consultants
Project Leader
August 1999 - November 2003 (4 years 4 months)
Paris based, acting across France & Europe

Yves Rocher
Export Manager Central & Eastern Europe
January 1996 - August 1999 (3 years 8 months)
Paris based, acting across CEE

Education

INSEAD
MBA, General Management · (August 1998 - July 1999)

American University of Paris
BA Magna Cum Laude, Economics · (September 1992 - May 1996)